

hessischer Chorspiegel

Zeitschrift des Hessischen Sängerbundes e.V.



In diesem Heft

- 03 | Editorial
- 04 | Das war das Hessische Chorfestival 2023
- 07 | Hessisches Chorfestival 2023 – Wettbewerbsergebnisse
- 08 | Verleihung der Zelter-Plaketten 2023
| Verdienstmedaille für Gerd Zellmann
- 09 | Inspirierende Teilnahme am Deutschen Chorwettbewerb
| Gendern im Chorspiegel
- 10 | Ausschreibung 29. Hessisches Chorstudio
- 11 | KickOff-Day an der Hess. Fachschule für Chorleitung
| Abschlussprüfung 2022/23
- 12 | Salome Niedecken stellt sich vor
| Förderprogramm: Länger fit durch Musik
| Vorteil des Ehrenausweises
- 13 | Der Hessische Chorspiegel digital?
- 14 | Impressionen vom Hessischen Chorfestival 2023
- 16 | Termine des HSB
| 3. Oktober – Deutschland singt und klingt
| Woche der offenen Chöre
- 17 | Rezension: „Reflection“ (Dona Nobis Pacem)
| Fördermöglichkeiten über Amateurmusikfonds
- 18 | Der Hessische Sängerbund gratuliert
| Neue Chöre im HSB
- 19 | Neue Rubrik im Newsletter: "Ein neuer Chor stellt sich vor"
| Chorleitungsbörse
- 21 | 25-Jahre-Chorjugend auf dem Hessischen
Chorfestival in Fulda
| Jetzt anmelden fürs Chorstudio Kids&Teens!
- 22 | Termine der HCJ
| Ausbildung zur Kinderchorleitung
| JugendChorstudio
- 23 | Wo der Cho(h)rworm lauert
| Sängerkreis Bergstraße lobt Prämie für Sängerwerbung aus
- 24 | Mit dem richtigen „IMPULS“ geht es bei der
„Sängerkunst 1893 e.V.“ Hähnlein weiter
| HARMONIE FESTIVAL 2024 in Lindenhofzhausen
- 25 | Chorakademie des Sängerkreises Weschnitztal-Überwald
| Odenwald trifft „Schlumberland“!
- 26 | Pop-Projektchor des Fulda-Rhön-Sängerbundes
| Jubiläumskonzert im Dom der Bergstraße
- 27 | Anmeldeformular 29. Hessisches Chorstudio



04



08



23



24

Impressum Hessischer Chorspiegel

Herausgeber: Hessischer Sängerbund e. V.
Mauerweg 25, 61440 Oberursel
Tel. 06171 704972, Fax 06171 704974
E-Mail: chorspiegel@hessischer-saengerbund.de
www.hessischer-saengerbund.de
Für den Inhalt verantwortlich:
Claus-Peter Blaschke (Präsident HSB)
Heike Neuwald (Vizepräsidentin HSB)
Michaela Klein (HSB)
Jochen Stankewitz (HSB)
Werner Schupp (HSB/Redaktionsleitung)
Anna-Lena Schreier (HCJ)

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel
sinnwahrend zu kürzen oder zu ändern.

Layout/Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG, 63571 Gelnhausen

Der Bezugspreis beträgt pro Jahr und Chor
(je 4 Exemplare bei 4 Ausgaben) 20,45 €,
Einzelabonnement pro Jahr 12,- €.

Auflage: 4.700

Kündigungsfristen (6 Wochen zum Jahresende bei
Einzelabos, bei Vereinen durch Austritt, keine Re-

duzierung der Ausgaben für Vereine) „Die Kündigung oder eine Reduzierung von Pflichtexemplaren durch Vereine ist nicht möglich, da der Bezug des Hessischen Chorspiegels durch die dem Hessischen Sängerbund e. V. angehörigen Vereine gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung eine Mitgliedsverpflichtung ist, die aus der Vereinszugehörigkeit zum Hessischen Sängerbund e. V. resultiert. Die Kündigung von Einzelabos privater Personen erfolgt gegenüber dem Verband mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende.“



Liebe Leserinnen und Leser,

die letzten Monate waren echt anstrengend. Endlich durften wir wieder ein Hessisches Chorfestival erleben. In ganz Fulda sang und summt es in Kirchen, auf der Landesgartenschau, in der Orangerie und auf Plätzen – also „Fulda ganz Chor“. Hier sei nochmal allen, die das Fest ermöglicht haben, herzlich gedankt. Besonders möchte ich hier die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle und die vielen ehrenamtlichen Helfer*innen hervorheben, die mit großartigem und immer freundlichem Engagement die Veranstaltung zu einem großen Erfolg gemacht haben. Aber nicht nur in Fulda haben wir gemerkt, dass wieder Bewegung in die Chorszene gekommen ist. Man konnte sich in der letzten Zeit vor musikalischen Angeboten kaum retten. Ob Konzert, Wettbewerb, Chornacht oder andere Feste, die Chöre melden sich lautstark zu Wort. Zwei Ereignisse möchte ich hier gerne in ihrer Besonderheit für die (hessische) Chorszene herausheben.

Zum Ersten: Die Hessische Fachschule für Chorleitung hat in ihrem gerade abgeschlossenen Kursjahr 16 Menschen in den unterschiedlichen Qualifikationsstufen ausgebildet und dazu befähigt, für die Chorszene tätig zu werden. Und zum Glück sehen wir immer wieder ehemalige Schülerinnen und

Schüler, die erfolgreich Chöre leiten. Sprechen Sie uns bei Bedarf darauf an und schicken Sie interessierte Menschen zu uns!

Zum Zweiten: Das Jubiläum 175 Jahre Paulskirche hat scheinbar nur marginal mit unseren Chören zu tun. Die Gründung vieler Gesangsvereine fällt in diese Zeit der Emanzipierung des Bürgertums. Für unsere Zeit bedeutet das meines Erachtens: Lassen Sie uns die Errungenschaft des friedlichen, freiheitlichen gemeinsamen Singens noch stärker als gesellschaftlich notwendig in den Fokus der Öffentlichkeit rücken.

In diesem Sinne: Die Gedanken sind frei!

Jochen Stankewitz

Held*in im Ehrenamt

Arbeit im Ehrenamt ist nicht selbstverständlich!

Kennen Sie jemanden in Ihrem Chor, der oder die sich besonders verdient gemacht hat um die Arbeit in Ihrem Verein? Dies muss nicht zwingend ein Vorstandsmitglied sein, oft sind auch einzelne Sänger*innen oder die Chorleitung herausragend engagiert. Wir möchten Ihnen eine Plattform geben, Ihrer Heldin/Ihrem Helden im Ehrenamt zu danken, indem wir diese Person mit Foto in unseren Medien (Website, Newsletter, Chorspiegel) veröffentlichen. Geplant ist auch eine Fotocollage aller Held*innen 2023 im 1. Chorspiegel des Jahres 2024.

**Wer ist Ihre Heldin/Ihr Held im Ehrenamt?
Senden Sie uns Ihren Vorschlag mit Begründung,
weshalb diese Person eine besondere Würdigung verdient hat, an:
chorspiegel@hessischer-saengerbund.de**

Zum Titelbild

Hashtag Sing – der Jugendchor des MGV Oberreifenberg unter der Leitung von Masanori Fujita auf der Sparkassen Kulturbühne während des Hessischen Chorfestivals ©Anna-Lena Schreier

Redaktionsschluss

29.07.2023



Das war das Hessische Chorfestival 2023 ...



„Toll war es!“, lautete das einhellige Feedback nach einem sonnig-heißen Wochenende auf der Landesgartenschau in Fulda. Rund 3.800 Sängerinnen und Sänger begeisterten am Samstag, 24., und Sonntag, 25. Juni, auf dem 8. Hessischen Chorfestival das Publikum.

Mit über 6.200 Besucher*innen am Samstag und 5.000 am Sonntag war das Wochenende eines der besucherreichsten der diesjährigen Landesgartenschau. So schrieb auch die Osthessen!News am 25. Juni: „Das Hessische Chorfestival gehört zu den Höhepunkten auf der Landesgartenschau in Fulda.“

Auf fünf Singplätzen traten an beiden Tagen über 140 Chöre auf. Zu hören waren neben Evergreens, modernen Pop- und Jazzstücken und weltlichen Chorgesängen auch Shantys und chinesische Volkslieder.

Trotz der Weitläufigkeit des Landesgartenschau Geländes schlenderten viele der Besucher*innen von Garten zu Garten und besuchten die verschiedenen Singplätze, die alle ihren eigenen Charme hatten. Bemängelt wurde lediglich an der Hauptbühne im Genussgarten, dass es dort zu wenig Schattenplätze direkt vor der Bühne gab, und so drängten sich die Zuhörenden meist oben unter den Bäumen und Sonnenschirmen. Somit blieb vor allem nachmittags während der größten Hitze der bestuhlte Bereich relativ leer. Leider war es für die Betreiber*innen der Landesgartenschau kurzfristig nicht möglich, hier Abhilfe zu schaffen. Nichtsdestotrotz konnte man überall die gute Laune und Freude der Singenden und der Besucher*innen spüren.

Neben den Chorauftritten auf dem Gelände fanden an zwei besonders schönen Orten in Fulda der Wettbewerb und das Beratungssingen statt: in der Lutherkirche und in der Orangerie im Schlossgarten. Insgesamt stellten sich 23 Chöre in unterschied-

lichen Kategorien im Wettbewerb dem Urteil der Jury. Diese bestand aus vier ausgewiesenen Chorspezialist*innen: Ingrid Kunstreich, Kerstin Behnke, Adrian Goldner und Hansruedi Kämpfen. Ingrid Kunstreich lobte im Nachgang das hohe Niveau der teilnehmenden Chöre und so erhielten zehn Chöre das Diplom in Gold, zehn in Silber und zwei in Bronze. Den Golddiplomgewinner*innen aus den Kategorien A und C wurde zusätzlich der Titel „Meisterchor 2023 des Hessischen Sängerbundes“ verliehen.

Das Beratungssingen übernahm am Samstag Martin Winkler, am Sonntag Hansruedi Kämpfen. Sie analysierten vor Ort die Vorträge der Chöre, gaben Tipps und erläuterten Entwicklungsmöglichkeiten. Die teilnehmenden Chöre waren vom Wertungssingen begeistert und nahmen viele Anregungen mit nach Hause.

Flashmob und abendliches Konzert

Die Höhepunkte folgten am Samstagabend. Zum Flashmob zu *Die Gedanken sind frei!* versammelten sich knapp tausend Singende vor der Parkbühne und stimmten vierstimmig in den Gesang mit ein. In Kooperation mit der Hessischen Landesregierung hatte der Hessische Sängerbund anlässlich der Veranstaltungsreihe unter dem Motto „175 Jahre Paulskirche: Unsere Demokratie – Deine Freiheit“ alle hessischen Chöre aufgerufen, mit dem Singen dieses Liedes auf die frühe Demokratiebewegung aufmerksam zu machen. Danach begeisterte der Auftritt der Freiburger Gruppe ANDERS die über 2.000 Zuhörenden mit ihren A-cappella-Stücken und lud zum Mitsingen ein.



Danke an alle Helfer*innen

Dass das Festival am Ende für alle Beteiligten erfolgreich und ohne größere Probleme über die Bühne ging, verdanken wir nicht zuletzt der monatelangen Vorbereitung und Organisation in der Geschäftsstelle des HSB. Dort drehte sich vor allem kurz vor dem Ereignis fast alles nur noch um das Hessische Chorfestival.

Die Auftritte auf den fünf Singplätzen mussten genauso koordiniert werden wie die Einteilung der Chöre beim Wettbewerb und Kritiksingen. Da etliche Singende und auch Chorleitende in mehreren Chören aktiv waren, mussten Überschneidungen vermieden und für ausreichend Abstand zwischen den Auftritten gesorgt werden. Die Frage: „Schaffen es die Sängerinnen und Sänger vom Wettbewerbsort rechtzeitig auf das Gartenschaugelände und bleibt genug Zeit fürs Einsingen?“ stellte sich das Orga-Team mehrfach. Leider mussten auch immer wieder kurzfristige Änderungen eingearbeitet werden, was wirklich viel Zeit und Nerven kostete und zur ein oder anderen Nachtschicht in der Geschäftsstelle führte. Bis zur letzten Minute wurde kopiert, sortiert und eingetütet.

Zum Glück standen den hauptamtlichen HSB-Geschäftsstellenmitarbeiterinnen dann vor Ort rund 30 ehrenamtliche Helfende zur Seite. Diese betreuten die Singplätze und die Wettbewerbsorte, führten die Chöre zu den Einsingräumen und standen den Teilnehmenden und Besuchern bei Fragen zur Verfügung. Ohne diese Helfer*innen wäre die Durchführung einer solchen großen Veranstaltung schlicht unmöglich. Daher nochmal unser **herzliches Dankeschön!**

Abschließen möchten wir mit den Worten eines Sängers, der uns im Nachgang schrieb: „Der Auftritt beim Chorfestival gestern war eine wundervolle Erfahrung [...] Auch die Möglichkeit, andere Chöre zu hören und sich untereinander zu befreunden und auszutauschen, haben wir weidlich genutzt! [...] Es ist schön, eine Organisation im Rücken zu haben, die so viel für das Chorsingen in Hessen unternimmt!“

Eine Fotogalerie mit den schönsten Impressionen des Hessischen Chorfestivals finden Sie im Archiv auf unserer Website und in diesem Heft.

Michaela Klein



© Christian Hofmann

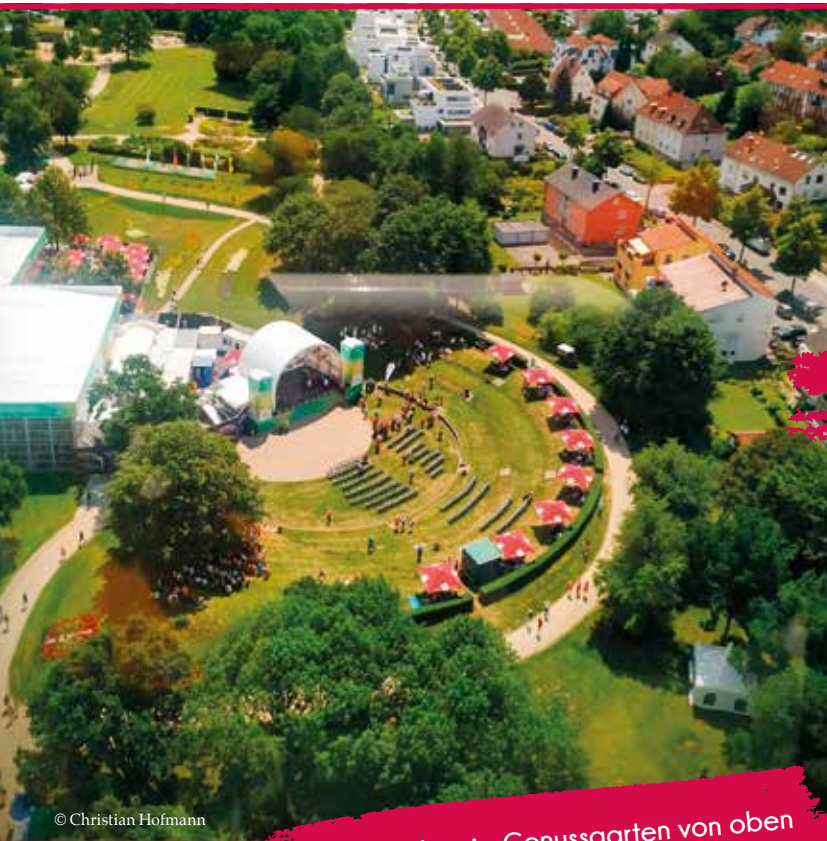


© M. Blose

So vielfältig wie die Singplätze waren auch die Chöre...



© M. Klein



© Christian Hofmann

Die Parkbühne im Genussgarten von oben



© H. Neuwald

Bei bestem Wetter und Sonnenschein konnten die Gummistiefel anderweitig verwendet werden.



© M. Wagner

Eine tolle Überraschung für Monika Beyrow auf der Parkbühne des Hessischen Chorfestivals: Brigitte Griebel, stv. Vorsitzende des Fulda-Rhön-Sängerbundes, und dessen Schatzmeister Ulrich Herold bedanken sich bei ihr für 18 Jahre Vorstandstätigkeit im Sängerkreis.



© H. Neuwald

Hansruedi Kämpfen beim Beratungssingen mit den Frankfurter Spatzen



© M. Klein

Große Freude beim Kinderchor „Chornflakes“ aus Darmstadt-Wixhausen nach der Verkündung der Wettbewerbsergebnisse.



© M. Wagner

Monika Beyrow war zuvor bereits in der Delegiertenversammlung zur Ehrenvorsitzenden des Sängerkreises ernannt worden.

Wettbewerbsergebnisse

Wir gratulieren allen Teilnehmenden beim Wettbewerb des Hessischen Chorfestivals am 24. Juni 2023!



Chorname	Kategorie	Typ	Endergebnis	Diplom
Chor Cantamo der SV 1854 Staufenberg e.V.	A	gem. Chor	13,69	Gold
TonArt Hungen	A	gem. Chor	13,06	Gold
Chor Bel Voce e.V.	A	gem. Chor	10,67	Silber
Männerchor 1891 Somborn e.V.	A	Männerchor	14,17	Gold
Männerstimmen Freigericht (GV Teutonia 1910 Bernbach & MC 1872 Altenmitlau)	A	Männerchor	13,02	Gold
Polyhymnia-Liederkranz Beuern	A	Männerchor	13,42	Gold
MGV Loreley Engelshelm 1923 e.V.	A	Männerchor	9,33	Bronze
Chorgemeinschaft Rendel	A	Männerchor	11,52	Silber
MGV Sängerkunst 1911 Oberndorf	B	Männerchor	13,33	Gold
Salzland Frauenchor Staßfurt	A	gem. Chor	9,23	Bronze
Salto Vocale (SV Germania 1844 Elz e.V.)	B	gem. Chor	13,28	Gold
ConVoice	B	gem. Chor	12,17	Silber
don camillo chor e.V.	B	Pop/Jazz	14,13	Gold
Soundproof Kinder- und Jugendchöre Darmstadt-Wixhausen e.V.	A	Pop/Jazz	14,13	Silber
Mixed Voices	A	Pop/Jazz	11,52	Silber
Poco Loco e.V.	A	Pop/Jazz	11,19	Silber
Quer Beat	B	Pop/Jazz	11,17	Silber
Die Dissonanten Tanten e.V.	B	Pop/Jazz	12,06	Silber
Neue Töne des MGV 1894 Ebsdorf e.V.	B	Pop/Jazz	12,11	Silber
Kinderchor Poppenhausen	C2	Kinderchor	11,78	Silber
Chornflakes Kinder- und Jugendchöre Darmstadt-Wixhausen e.V.	C2	Kinderchor	13,00	Gold
Frauenchor Beerfurth	B	Frauenchor	12,33	Silber

Alle Chöre der Kategorie A und C mit Golddiplom haben sich den Titel „Meisterchor des hessischen Sängerbundes“ ersungen.

Sonderpreis Kinderchor – Chornflakes Kinder- und Jugendchor Darmstadt-Wixhausen und Kinderchor Poppenhausen

Sonderpreis beste Interpretation eines romantischen Chorwerks – Polyhymnia-Liederkranz Beuern – Franz Schubert – Die Nacht

Sonderpreis beste Interpretation eines Volkslieds – MGV Sängerkunst 1911 Oberndorf – Alwin Schronen – Die Gedanken sind frei

Sonderpreis beste Interpretation eines zeitgenössischen Chorwerks – Salto Vocale Elz – Laura Jekabsone – unaM udeB

Sonderpreis für das abwechslungsreichste Programm – don camillo chor e.V.



Verleihung der Zelter-Plaketten 2023



Am Sonntag, den 11. Juni fand im Rahmen des Hessentages in Pfungstadt die Verleihung der Zelter- und PRO MUSICA-Plaketten statt. Umrahmt von musikalischen Beiträgen des Pfungstädter Kinderchores (Leitung: Susanna Fan-Ebener), dem Männergesangsverein 1875 e.V. Unter-Schönmatenweg unter der Leitung von HaJo Karl und dem Musikcorps Bickenbach 1919 e.V. (Leitung: Manfred Hofmann) überreichte die Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Frau Ayse Asar, die Zelter-Plaketten an sechs Chöre. Außerdem erhielten fünf hessische Orchester die PRO MUSICA-Plakette. Die Zelter-Plaketten werden vom Bundespräsidenten an Chöre verliehen, die mindestens 100 Jahre bestehen und sich in besonderer Weise um den Chorgesang und die Liederpflege verdient gemacht haben. Orchester erhalten die PRO MUSICA-Plakette, mit welcher mindestens 100-jährige instrumentale Musikvereinigungen ausgezeichnet werden.

Grußworte und Anerkennung überbrachten neben dem Hessentagspaar auch der Stadtrat Anton Hauser, der Präsident des Hessischen Sängerbundes, Claus-Peter Blaschke, die Vizepräsidentin des Hessischen Musikverbandes, Mirjam Schmidt, und der Geschäftsführer des Mitteldeutschen Sängerbundes, Hans-Joachim Zwickirsch. Aus dem HSB erhielten folgende Chöre die Zelter-Plakette:

MGV Liederkranz Cleeburg 1922, MGV Eintracht Unter-Widdersheim und GV Frohsinn 1923 Lichentoth.

Wir gratulieren herzlich!

Fotos der Verleihung finden Sie auf unserer Website im Archiv unter „Bildergalerie“.

Michaela Klein



Verdienstmedaille für Gerd Zellmann

Im Rahmen seiner Konzertreihe „400 Voices in Harmony“ bekam Chorleiter Gerd Zellmann von HSB-Präsident Claus-Peter Blaschke, Vizepräsidentin Heike Neuwald und dem BMA-Vorsitzenden Jochen Stankewitz für seine besonderen Verdienste die Verdienstmedaille des Hessischen Sängerbundes verliehen.

Zellmann ist seit 1991 im Bundesmusikausschuss tätig und leitet darüber hinaus seit 1994 mit großem Erfolg die Chöre der Kopernikusschule Freigericht.

Heike Neuwald





Inspirierende Teilnahme am Deutschen Chorwettbewerb

Vom 03. bis 10. Juni fand der Deutsche Chorwettbewerb in Hannover statt, und ich durfte, als Teil des Pop-Jugendchors „Pltch Please!“, mit dabei sein. Unser Chor hatte zuvor den Hessischen Chorwettbewerb in Schlitz in der Kategorie G1 gewonnen und wurde deshalb zur nationalen Ebene weitergeleitet.

Die Atmosphäre während des Wettbewerbs war wie ein großes Familienfest. Unsere Kategorie war sehr beliebt, und schon vor den Auftritten warteten begeisterte Zuschauer vor dem Raum, um die Chöre live zu sehen. Das besonders Tolle in unserer Kategorie war, dass es keinen klassischen Konkurrenzgedanken zwischen den Chören gab. Stattdessen herrschte eine freundschaftliche Stimmung, und die Chöre feierten sich gegenseitig. Es war wirklich inspirierend, neben so vielen talentierten Chören auf der Bühne zu stehen und unser Bestes zu geben.

Insgesamt nahmen 16 hochkarätige Chöre in der Kategorie G1 teil. Wir waren einer der sechs Chöre, die das Prädikat „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“ erhielten. Mit 23 Punkten erreichten wir den 6. Platz, worauf ich sehr stolz bin.

Für mich persönlich waren die Höhepunkte des Wettbewerbs das Wertungssingen, bei dem wir endlich alles Gelernte der letzten Monate auf die Bühne bringen konnten, und die gemeinsame After-Party nach der „Nacht der Chöre“. Gemeinsam draußen im Park zu singen und zu feiern, zeigt für mich, wie stark Singen im Chor Menschen auf natürliche Weise aus allen Gruppen und Altersklassen zusammenbringen kann.

Insgesamt war die Teilnahme am Deutschen Chorwettbewerb eine unvergessliche und bereichernde Erfahrung für mich und die Sängerinnen und Sänger von „Pltch Please!“. Ich bin dankbar für die Erinnerungen und die wertvollen Erfahrungen, die ich aus dem Deutschen Chorwettbewerb 2023 mitnehme.

Janina Hirch



Wir gratulieren ganz besonders den teilnehmenden Chören aus dem Hessischen Sängerbund zu Ihrem Erfolg beim Deutschen Chorwettbewerb.

Gendern – Muss das denn wirklich sein?

Das Gendern ist mittlerweile in aller Munde. Die einen erwarten es, die anderen schimpfen über mangelnde Lesbarkeit. Das ist bei unserer Leserschaft genauso wie in der Gesellschaft allgemein.

Es allen recht machen? – Vergessen Sie's!

Auch wir in der Redaktion und im Präsidium haben diskutiert, wie wir den Chorspiegel gestalten sollten. Wir haben nach Abwägung zahlreicher Argumente und Meinungen folgende Regelungen beschlossen:

Es sollen möglichst neutrale Wörter verwendet wer-

den, z. B. Singende oder Chorleitende. Wenn sich eine feminine oder maskuline Form nicht vermeiden lässt, wird ein Sternchen gesetzt.

Artikel von Verfassenden außerhalb der Redaktion werden genderbezüglich unverändert übernommen. Dennoch würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre Berichte ebenso schreiben wie wir.

Wir hoffen, Sie haben weiterhin ungetrübte Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße von Ihrer Chorspiegel-Redaktion

29. Hessisches Chorstudio

Samstag, 4. November 2023, Bad Vilbel, 10–18 Uhr

„The Intelligent Choir“ – Singen im modernen Pop-Chor

Im diesjährigen Chorstudio lernen die Teilnehmer*innen nach einem gemeinsamen Warm-Up ausgewählte Methoden von TIC kennen. Der Workshop teilt sich dabei in die Arbeit am Pop-Repertoire mit Noten und die Improvisation mit VOPA. Vorkenntnisse im Bereich Vokalimprovisation sind nicht notwendig, denn VOPA löst sich von der Akademisierung improvisierter Musik und sucht die Verbindung zur persönlichen Musikalität. Wer also Berührungssängste mit Improvisation hat, bekommt hier das richtige Handwerkszeug, um einen eigenen Zugang zu finden. The Intelligent Choir (TIC) ist gleichzeitig ein Konzept und eine Philosophie, die Prof. Jim Daus Hjernøe aus Dänemark entwickelt hat und am RAMA Vocal Center in Aalborg (DK) lehrt. Die Philosophie hinter TIC fußt auf der Annahme, dass Chorleiter*innen und Chorsänger*innen sich die Verantwortung für den gemeinsamen musikalischen Prozess teilen. TIC bewegt sich also weg vom Geniegedanken und dem „Mythos Maestro“, hin zu einem Konzept, bei dem Chorleiter*innen die Chorsänger*innen zu Selbstwirksamkeit empoweren. Die Inhalte des TIC-Konzepts lassen sich in drei pädagogische Felder aufteilen:

1. **Musikalische Fähigkeiten** werden in den Bereichen Rhythmus & Groove, Tonhöhe & Intonation, Chorklang & Blending, Interpretation & Ausdruck sowie Konzertdesign ausgebildet.
2. **Vocal Painting (VOPA)** (engl. „malen mit der Stimme“) ist eine Gebärdensprache, mit der improvisierte Chormusik umgesetzt wird. Angelehnt an Sound Painting, entwickelte Prof. Jim Daus Hjernøe VOPA für interaktive vokale Improvisation und Probenarbeit. Die Musik entsteht dabei im Moment. Durch den Einsatz der VOPA-Gesten zeigt die anleitende Person den Sänger*innen, wie gesungen wird: laut oder leise? Sollen sie eine bestimmte Melodie singen? Dürfen sie sich etwas ausdenken?
3. **Kucheza** ist Suaheli und bedeutet übersetzt „spielen“. Wir lernen am besten, wenn wir uns spielerisch mit etwas auseinandersetzen.

© Klara Hens



Die Dozentin: Klara Hens

Klara Hens ist Chorleiterin, Sängerin, Arrangeurin und Gesangspädagogin aus Köln. Hens studierte zwischen 2014 und 2021 Musik auf Lehramt an Gymnasium und Gesamtschule an der HfMT Köln mit dem Schwerpunkt Jazz-Pop-Chorleitung und dem Zweitfach Deutsch an der Universität zu Köln. Im Anschluss schloss die Dirigentin 2023 ein Masterstudium im Fach „innovative choir directing jazz/pop“ an der Royal Academy of Music in Dänemark ab. Klara Hens verfügt über einen breiten Erfahrungsschatz im Bereich Chorleitung/Chor- und Ensemblegesang. Als Chorleiterin ist sie unter anderem für WDR Aktiv beim WDR-Mitarbeiter*innen-Chor oder für das Nachbarschaftsprojekt Tongemeinschaft in Köln-Nippes tätig. Ein semi-professioneller Chor für FLINTA* in Köln unter ihrer Leitung hat im November 2022 die Probenarbeit aufgenommen. Eines der Alleinstellungsmerkmale dieses Chores soll die Arbeit nach der „The Intelligent Choir“-Philosophie und Methodik sein, welche Hens in ihrem Masterstudium erlernte.

Das Anmeldeformular für das Chorstudio finden Sie auf Seite 27 und auf der Homepage des Hessischen Sängerbundes.

9. September 2023: KickOff-Day an der Hessischen Fachschule für Chorleitung

Chorleitung dringend gesucht!!!

So lauten viele Hilferufe, die den Hessischen Sängerbund wöchentlich erreichen.

Neben der Chorleitungsbörse betreibt der HSB daher in Frankfurt und Marburg seine eigene Schule zur Ausbildung von Vize-/Chorleiterinnen und -Chorleitern.

Am 30. September startet der Ausbildungsjahrgang 2023/2024 an der Hessischen Fachschule für Chorleitung. Bis zum 11. September können Sie sich noch anmelden, und wer sich noch nicht sicher ist und sich vorab über die Ausbildung informieren möchte, ist herzlich zum Kickoff-Day am 9. September in Frankfurt am Dr. Hoch's Konservatorium eingeladen.

Um eine Anmeldung zu diesem Schnuppertag wird bis zum 4. September 2023 an hsb@hessischer-saengerbund.de gebeten.

Weitere Infos zur Ausbildung finden Sie auf www.hessischer-saengerbund.de.

Abschlussprüfung an der Fachschule für Chorleitung



Am 15. Juli war es endlich so weit: Der erste Jahrgang der neu strukturierten Hessischen Fachschule für Chorleitung hatte seine Abschlussprüfung am Dr. Hoch's Konservatorium. 13 aufgeregte angehende Chorleiterinnen und Chorleiter probten mit dem Prüfungschor und zwei Gastsängerinnen ihre Wahlstücke. Zwei Wochen zuvor waren schon die theoretischen Prüfungen in den Fächern Musiktheorie, Gehörbildung und Partiturspiel erfolgreich bestanden worden. Bei der praktischen Prüfung ging es um die Kernkompetenzen eines jeden Chorleitenden, nämlich die Probentechnik und das Dirigat. Und was gibt es da alles zu bedenken: Was sage ich zum Stück? Welche Stimme studiere ich zuerst ein? Welche Stimmkombinationen eignen sich am besten zum Erlernen der Musik? Welches Tempo wähle ich? Wie viel Klavier spiele ich, welche Passagen singe ich vor? Wann dirigiere ich den Chor ohne Hilfe vom Klavier? Wie kann ich meine musikalische Vorstellung vermitteln?

Viele Aufgaben, die unter erhöhtem Stress in der Prüfung zu bewältigen waren. Die vier Dozenten der Hessischen Fachschule für Chorleitung saßen im Hintergrund und protokollierten aufmerksam jede Prüfung, um das Prüfungsergebnis nachher fundiert begründen zu können.

Die frohe Kunde: alle Teilnehmenden der Kurse C2 und C3 haben ihre Prüfung bestanden und können

zertifiziert Erfahrung in der Laienchorszene sammeln. Natürlich wird in der Praxis das eine oder andere Detail noch verfeinert werden, aber für jetzt gilt: Herzlichen Glückwunsch und frohes Schaffen!

Jochen Stankewitz

Wir gratulieren:

C3: Masanori Fujita, Daniel Helmer, Carola Herbrik, Friedbert Röhr, Felix Schlegel, Michael Schneider, Leonie Simon, Barbara Stendebach;

C2: Nadja Hadem-Graumann, Martina Herak, Tanja Keil, Wayne Reid und Christine Syha



Salome Niedecken stellt sich vor

Nach dem Rücktritt von Ute Schäfer wird sich Salome Niedecken in der folgenden Mitgliederversammlung im November zur Wahl für den Bundesmusikausschuss stellen. Frau Niedecken ist bereits seit März kommissarisches Mitglied des BMA.

Salome Niedecken studierte Chordirigieren mit künstlerisch-pädagogischem Schwerpunkt in Mannheim bei Tristan Meister, Jan Schumacher, Frieder Bernius sowie Prof. Harald Jers und setzt zum Wintersemester 23/24 ihre Studien mit einem Master Chorleitung bei Florian Lohmann an der HfMDK Frankfurt fort.

Sie leitet neben dem Chor der TU Darmstadt das überregionale Projektensemble Klang:voll und ist künstlerische Leiterin des Cantare-Projekts. Zudem leitet sie Stimmbildungsworkshops für diverse Chöre in Hessen, Baden-Württemberg sowie Rhein-

land-Pfalz und initiiert aktuell einen neuen Jugendchor innerhalb des ChorYougend-Projektes in Frankfurt am Main.

In den letzten Jahren assistierte sie UMD Michael Sekulla an der Universität Heidelberg und arbeitete als Projektkoordinatorin der D-Ausbildung im Chorsingen bei der Deutschen Chorjugend. Wichtige Impulse für ihre pädagogische und künstlerische Ausbildung bekam sie beim Klavier-Festival Ruhr in der Education-Abteilung und in Meisterkursen u. a. von Geoffrey Webber, Frieder Bernius, Simon Halsey und Wolfgang Schäfer.



© Salome Niedecken



Neues Förderprogramm gestartet: Länger fit durch Musik

Ab sofort können sich Musikensembles um eine Förderung von Projekten mit begleitender Weiterbildung zu demenzsensiblen Musizieren in Chören und Orchestern bewerben.

Das neue Förderprogramm „Länger fit durch Musik“ möchte die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Demenz fördern und damit ihre Lebensqualität verbessern.

Nähere Infos finden Sie auf der Website des BMCO: www.bundesmusikverband.de

Vorteil des Ehrenausweises

Die von der Bundeshauptversammlung 2022 beschlossene Ehrungsordnung sieht vor, dass Singende für 50 Jahre aktives Singen mit dem Ehrenausweis ausgezeichnet werden. Dieser berechtigt zu freiem Eintritt zu allen Chorveranstaltungen des HSB und seiner Sängerkreise. Die den Sängerkreisen dadurch entstehenden Einnahmeausfälle werden nicht

vom HSB übernommen. Für Sie als Ehrenausweisbesitzer heißt das: Sie bekommen ein Gratisticket, sofern die Veranstaltung noch nicht ausverkauft ist. Sollte Sie wegen der Mindereinnahmen das schlechte Gewissen plagen: Spenden an den Verein sind natürlich gern gesehen!

Der Hessische Chorspiegel digital!?

Wir befinden uns im „digitalen Zeitalter“, vieles geschieht schon online und digital und auch Bücher und Zeitungen werden von vielen nur noch auf ihrem PC oder mobilen Endgeräten gelesen. Das Redaktionsteam des Hessischen Chorspiegels möchte daher herausfinden, ob auch bei unseren Leserinnen und Lesern der Wunsch besteht, die Verbandszeitschrift als Digital-Abo zu erhalten.

Wir möchten Sie daher bitten, uns die folgenden Fragen zu beantworten.

1. Ich erhalte den Hessischen Chorspiegel als

- Pflichtexemplar (als Bestandteil meiner Mitgliedschaft)
- Einzelabo (Selbstzahler)

2. Andere Zeitungen und Zeitschriften lese ich

- nur in Papierform
- teilweise digital
- überwiegend in Papierform
- überwiegend digital
- nur digital

3. Haben Sie sich den Chorspiegel schon einmal als PDF-Datei aus unserem Archiv heruntergeladen?

- Ja
- Nein
- Begründung: _____

4. Den Hessischen Chorspiegel wünsche ich mir

- weiterhin in Papierform
- als Digitalabo
- weiterhin in Papierform, aber zusätzlich die Möglichkeit, ihn digital zu lesen.

5. Bei Antwort „Digitalabo“: Diese Vorteile erhoffe ich mir vom Digitalabo (Mehrfachnennung möglich)

- Günstigerer Bezugspreis
 - Umweltschutzgründe (weniger Papier)
 - Immer und überall unterwegs lesbar, da auf dem Mobilgerät zu lesen
 - Einzelne Artikel können durch Verlinkungen direkt auf andere Seiten/Informationsportale leiten
 - Leichtere Archivierung
 - Sonstiges
- _____
- _____

6. Wie stellen Sie sich das Digitalabo vor? (Mehrfachnennung möglich)

- Eine PDF-Datei, die ich per E-Mail zum Download erhalte
- Die Zeitschrift wie momentan, nur als „Blätterkatalog“ online einsehbar
- Eine App, mit der ich den Chorspiegel herunterladen und lesen kann
- Als E-Magazin (inklusive Links, die mich aus dem Magazin weiterleiten – ähnlich Chorzeit-digital)

Präferenz: _____

7. Ihr Alter

- unter 27
- 28 – 40
- 41 – 60
- über 60

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Den Fragebogen schicken Sie bitte an chorspiegel@hessischer-saengerbund.de.
Sie finden diesen auch nochmal online unter www.hessischer-saengerbund.de



PopCHORn auf der Parkbuhne

© M. Klein



© M. Klein



© H. Neuwald





Der Auftritt der A-Cappella-Gruppe ANDERS begeistert ein großes Publikum!





Termine des HSB

9. September:

KickOff-Day der Hessischen Fachschule für Chorleitung in Frankfurt mit Informationen zur Ausbildung

11. – 17. September:

Woche der offenen Chöre

30. September: Beginn der Ausbildung an der Hessischen Fachschule für Chorleitung

4. November:

Chorstudio in Bad Vilbel

18. November:

Mitgliederversammlung des HSB in Höchst, Odenwald

Nähere Infos zu den Veranstaltungen erhalten Sie regelmäßig über unseren Newsletter und auf unserer Website.

3. Oktober – Deutschland singt und klingt



Am 3. Oktober um 19:00 Uhr startet wieder das gemeinsame Singen und Musizieren für Freiheit, Einheit und Hoffnung zum Tag der Deutschen Einheit.

Beteiligen auch Sie sich am Offenen Singen auf den Marktplätzen. Melden Sie sich an und erhalten Sie kostenlos die Noten mit den zehn ausgewählten Liedern.

Die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt und klingt e.V.“ unterstützt Sie dabei mit Informationen, Ideen und kostenlosen Planungs- und Durchführungshilfen. Nähere Informationen, das Liederheft sowie kostenlose Planungs- und Durchführungshilfen erhalten Sie auf der Website: <https://3oktober.org/>

Besonders toll dieses Jahr: Die Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ unterstützt alle Gruppen und Organisationen, die sich in Hessen an dem Projekt beteiligen, mit einer einmaligen Zuwendung in Höhe von 200 Euro. Eine formlose Antragstellung per E-Mail an die Landesstiftung ist dafür ausreichend.

Woche der offenen Chöre

Öffnen Sie Ihre Chorprobe für alle Sing-Interessierten vom 11. bis 17. September 2023, um neue Sängerinnen und Sänger zu finden!

Zur Bewerbung der Aktionswoche stellt der Deutsche Chorverband tolle Muster-Pressemitteilungen, Plakatvorlagen und Grafiken für Social Media kostenfrei zur Verfügung.

Einfach runterladen und mit dem eigenen Logo und Infos füllen: <https://www.deutscher-chorverband.de/chorpraxis/chorwoche>

Außerdem können Sie Ihre offene Probe in OVERSO auf die Probenlandkarte eintragen, sodass Interessierte sehen können, welche Chöre in der Umgebung teilnehmen.

War Ihre Teilnahme erfolgreich? Dann veröffentlichen wir Ihren Bericht gerne in einem unserer nächsten Chorspiegel. Infos zu den Vorgaben für Berichte finden Sie hier: <https://www.hessischer-saengerbund.de/hessischer-chorspiegel/artikel-einsenden.html>



Rezension: Kim André Arnesen – Reflection (Dona nobis pacem)

Dieses Stück ist die Adaption des Instrumentalstückes *Reflection* aus dem größeren Werk *The Stranger* von Kim André Arnesen. Ziel des Instrumentalstückes war es ursprünglich, dass das Publikum untereinander Augenkontakt herstellt – der emotionale Effekt, Fremden (als empathieförderndes Element) in die Augen zu schauen, ist hier ganz bewusst angelegt. Entsprechend dieses Grundgedankens hat Arnesen hier den bekannten Text *Dona nobis pacem* gewählt. Das Stück ist vierstimmig angelegt, wächst aber durch geteilte Stim-

men an einigen Stellen bis zum achtstimmigen Schlussakkord heran. Da insbesondere die Männerstimmen häufig geteilt sind, braucht man schon eine größere Besetzung. Harmonisch ist das Stück nicht besonders schwierig und eignet sich im Besonderen als Schlussstück in sakralen Konzerten.

Ernie Rhein



Fördermöglichkeiten über den Amateurmusikfonds



Endlich startet der im November 2022 vom Deutschen Bundestag geschaffene **Amateurmusikfonds** in Höhe von 5 Mio. Euro in die erste Ausschreibungsrunde. Bis zum 10. Oktober 2023 können für Projekte, die zwischen dem 1. Januar und 15. Oktober 2024 laufen werden, Anträge gestellt werden.

Gefördert werden besonders innovative, herausragende und zukunftsweisende Projekte der Amateurmusik, die für den Projektzeitraum NEU geplant wurden. Die Projekte müssen in Deutschland durchgeführt werden.

Antragsberechtigt sind juristische Personen, die ge-

meinnützige aktive Amateurmusikensembles sind, deren Träger, Kirchengemeinden, Bands, sofern sie ein e. V. oder eine gGmbH sind, oder andere Organisationen der Amateurmusik.

Nicht förderfähig sind leider Projekte, die schon begonnen wurden, der Regelbetrieb von Proben, Konzerten, Probenwochenenden oder Jubiläumskonzerte und Projekte ohne innovativen Modellcharakter. Auf der Seite des BMCO (Bundesmusikverband Chor & Orchester) erhalten Sie hilfreiche Infos zum Projekt und zur Antragstellung sowie Beispiele förderfähiger Projekte – <https://bundesmusikverband.de/amateurmusikfonds/>

Sänger-Öl®

effektives Mundspray

Dr. Weihofen

pur natur!

verleiht der Stimme Flügel!

- 11 Extrakte aus Heilkräutern spenden Feuchtigkeit und lösen Schleim
- öffnet Resonanzräume und verstärkt Obertöne
- entzündungshemmend, senkt die Viruslast

in Ihrer Apotheke:
PZN 01486068



klinisch bestätigt – Infos und Versandshop: www.sanofarm.de

Der Hessische Sängerbund gratuliert 03/2023

65 Jahre Singen:

Erich Hochhaus MGV Cäcilia 1900 Steinbach e.V.
 Doris Haschke GV Buchonia Rothemann e.V.
 Arthur Bott GV Liederkranz 1903 Zellhausen
 Kurt Reuter GV Liederkranz 1903 Zellhausen
 Anton Reis MGV Sangeslust Hommertshausen
 Helmut Stockenhofen MGV 1863 Laufenselden e.V.
 Heinz Möser GV Eintracht 1888 Rinderbügen
 Wilfried Dokoupil GV Eintracht 1888 Rinderbügen
 Lorenz Hagemann Kern'scher Männerchor 1843

Salmünster e.V.
 Herbert Kirchner Kern'scher Männerchor 1843
 Salmünster e.V.

Walter Leber MGV Germania 1867
 Niedertiefenbach e.V.

Hubert Schneider MGV Germania 1867
 Niedertiefenbach e.V.

Gustav Hess Männergesangverein 1883
 Wiesbaden-Bierstadt e.V.

Hans-Joachim Luckhardt Mozartverein Darmstadt gegr. 1843
 Otto Abel Gesangverein Germania Kirchvers e.V.
 Klaus Dieter Hampel Gesangverein Germania Kirchvers e.V.
 Heinz Carle Chorgemeinschaft 1863 Cappel e.V.
 Hermann Heck Gesangverein 1895 Bürgeln e.V.
 Gerhard Ruppenthal GV Cäcilia Schröck 1893 e.V.

70 Jahre Singen:

Kurt Schuy MGV 1863 Laufenselden e.V.
 Walter Ernst Männergesangverein 1883
 Wiesbaden-Bierstadt e.V.
 Andreas Wege Gesangverein 1895 Bürgeln e.V.
 Johannes Kornemann Gesangverein 1895 Bürgeln e.V.
 Hugo Hartmann MGV Liederkranz 1866 Eisenbach e.V.
 Richard Stehr GV. Concordia 1853 Rockenberg

75 Jahre Singen:

Leopold Kiel MGV Cäcilia 1900 Steinbach e.V.
 Vinzenz Vogt MGV Cäcilia 1900 Steinbach e.V.
 Karl Rachor GV Liederkranz 1903 Zellhausen
 Georg Lindauer MGV Sangeslust Hommertshausen
 Heinz Kämmerer GV Harmonie 1892 Froschhausen e.V.
 Horst Bonifer GV Harmonie 1892 Froschhausen e.V.
 Edmund Hartmann MGV Liederkranz 1866 Eisenbach e.V.

10 Jahre 1. Vorsitzende*r

Renate Schechinger Vielharmonie Sachsenhausen e.V. 1989
 Sandra Horn Sängervereinigung
 Heusenstamm 1876 e.V.
 Rainer Maaß Gemischter Chor
 Musical Tomorrow e.V.

25 Jahre 1. Vorsitzender

Holger Wolf GV Liederkranz 1903 Zellhausen

10 Jahre 2. Vorsitzende

Monika Hacker Frauenchor 1978 Orlen e.V.
 Bettina Pfaff Sängervereinigung
 Heusenstamm 1876 e.V.

25 Jahre Vorstandstätigkeit

Klaus Henrich MGV 1863 Laufenselden e.V.
 Helmut Faulstich MGV Teutonia Seiferts

40 Jahre Vorstandstätigkeit

Helmut Mürling Herchenröder Quartett 1913
 Frankfurt e.V.

50 Jahre Vorstandstätigkeit

Eberhard Mayer Herchenröder Quartett 1913
 Frankfurt e.V.

10 Jahre Schatzmeister

Bernd Horn Sängervereinigung
 Heusenstamm 1876 e.V.
 Nico Engels Gemischter Chor
 Musical Tomorrow e.V.

25 Jahre Chorleiter

Johannes Albrecht Sängerkreis Limburg

50 Jahre Chorleiter

Herbert Häfner Sängerkreis Büdingen

Wir begrüßen herzlich folgende neue Chöre im Hessischen Sängerbund e.V.:
 Die fidelen Dorfsänger e.V., Sängerkreis Darmstadt-Land e.V.,
 Gemischter Chor Klangfarben aus Bickenbach e.V.,
 Hausberg-Wettetal-Sängerbund e.V.,
 Kinderchor Biebergemünd, Chorverband Main-Kinzig,
 Querton Lich, Sängerkreis Chattia Sängerbund.



Neue Rubrik im Newsletter: „Ein neuer Chor stellt sich vor“

Sie sind ein neuer Chor und möchten sich gerne vorstellen?

Dann schreiben Sie uns in einem kurzen Text (max. 300 Zeichen), wer Sie sind, welches Genre Sie singen und was Sie auszeichnet.

Vielleicht suchen Sie auch noch Sänger und Sängerinnen, dann schreiben Sie dazu, wann und wo Sie proben und an wen man sich bei Fragen wenden kann.

Gerne veröffentlichen wir Ihr Profil (am liebsten mit Foto) in einem unserer nächsten Newsletter.

Ihre Nachricht an:
newsletter@hessischer-saengerbund.de

Chorleiter*in sucht...

Erfahrener und geprüfter Chorleiter des CV RLP (64) sucht neue Aufgaben im Raum Limburg/Lahn, Wiesbaden, Frankfurt/M., Offenbach/M. oder Dreieich. Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Dieter Kerz, Tel.: 06486 790 32 51 oder 0162 60 93 590, E-Mail: kerz.dieter@gmail.com

Chor sucht...

PLZ 35XXX

Interesse an einer neuen Herausforderung? Dann suchen wir DICH! Der Gesangverein Harmonie Rechtenbach aus 35625 Hüttenberg-Rechtenbach in Mittelhessen sucht eine neue Chorleitung. Wir sind ein sehr engagierter, gemischter Chor und singen in zwei Formationen (Traditionschor und junger Chor). Unser Probenstag ist der Mittwoch. Einen ersten Eindruck, wer wir sind und was unsere Chöre ausmacht, vermitteln unsere Internetseite www.harmonie-rechtenbach.de oder unsere Social-Media-Kanäle auf Facebook und Instagram. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann sollten wir uns kennenlernen – telefonisch und gerne auch persönlich.

Kontakt: Rolf Viehmann (1. Vors.), Tel.: 0151-16524497, E-Mail: info@harmonie-rechtenbach.de

PLZ 60XXX

Junger Pop-Chor aus Frankfurt sucht schnellstmöglich neue Chorleitung. Wir sind ein junger und bunt gemischter Hobby-Chor, aufgeschlossen und relaxed. Bei uns sind Sänger*innen aller Niveaustufen willkommen. In unseren Proben steht der Spaß im Vordergrund. Da unsere Chorleitung uns nach sieben Jahren verlässt, freuen wir uns nun auf ein neues Gesicht am Keyboard. Wir singen moderne Pop-Stücke (aktuell z.B. „Speechless“, „Hurra“, „Engel“ und „Somebody that I used to know“). Du kannst uns auf www.terzchor.de und auf Instagram finden unter: @terzchor, um dir ein erstes Bild von uns zu ma-

Chorwochenende in der Stadt am grünen Vulkan

Fotolia 73601166



Unser ★★★superior Hotel mit 47 Doppel- und Einzelzimmern sowie das Vulkan-SPA sorgen mit Hallenbad & Sauna Massage- & Kosmetikanwendungen für einen gelungenen Aufenthalt

„Ehrliche“ Räume mit bis zu 140 qm Größe versprechen ein erfolgreiches Probewochenende E-Piano und Stimmbildung (auf Anfrage)

Attraktive Rahmenprogramme

Kletterwald, Adventure Golf, Tier- und Erlebnispark, Fackelwanderung, selbst Brot backen, Grillabend im gemütlichen Biergarten und vieles mehr...



Laubacher Straße 25, 63679 Schotten
Tel.: 0604496210

info@hotel-haus-sonnenberg.de
www.hotel-haus-sonnenberg.de

chen. Wir proben donnerstags von 19–20:30 Uhr in der St.-Peter Jugend- und Kultur-Kirche in Frankfurt/Main. Wir bieten ein Einstiegshonorar von 70 €/Std. Klingt alles passend für dich? Dann schreib uns an vorstand@terzchor.de und wir laden dich zu einem kleinen Kennenlernen ein. Der Terz Chor freut sich auf dich!

PLZ 61XXX

Chorgemeinschaft HinGehört Bad Nauheim e.V. freut sich auf neue Chorleitung

Wir sind ein gemischter Chor, der sich nach der Landesgartenschau 2010 in Bad Nauheim gegründet hat. <https://hingehoert.com/> Aktuell sind wir ca. 20 aktive Sängerinnen und Sänger. Unser Motto lautet: Wir singen alles – außer langweilig! – das heißt, wir sind mit Spaß bei der Sache! Einige Male im Jahr präsentieren wir neu Eingeübtes und bekannte Songs open air oder indoor, je nach Anlass. Die Liste umfasst Rock, Pop und Evergreens – besonders mögen wir Elvis-Songs (Anm.: In unserer Stadt – Bad Nauheim – wird jeden August das Europäische Elvis-Festival gefeiert). Selbstverständlich sind wir lernfähig und freuen uns auf interessante neue Stücke unter der künftigen Leitung! Du solltest uns am Klavier/dem E-Piano begleiten können und dirigieren. Unsere Chorproben finden SONNTAGS von 19–20.30 Uhr in Bad Nauheim statt. Nähere Auskünfte erteilt: Peter Muth (1. Vorsitzender) Tel.: 06031-1617333, MMobil: 0157-36333759 oder E-Mail: petermuth@web.de

PLZ 63XXX

Da Capo sucht neue musikalische Leitung

Die vereinsunabhängige Rodgauer Gesangsgruppe Da Capo ist auf der Suche nach einer neuen musikalischen Leitung. Unser Chor setzt sich derzeit aus ca. 20 Sängerinnen und Sängern zusammen. Da Capo besteht seit 31 Jahren und verfügt über ein umfangreiches und vielseitiges musikalisches Repertoire. Wir singen vorzugsweise a cappella. Gerne nehmen wir an Veranstaltungen befreundeter Chöre teil und unterstützen die ansässige Kirchengemeinde bei festlichen Gottesdiensten. Chorproben finden freitags von 20 bis 22 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Rodgau-Weiskirchen statt.

Unsere Wünsche an Sie:

- Teilweise Übernahme unseres vorhandenen Repertoires
- Start unserer Zusammenarbeit zum frühestmöglichen Termin
- Honorar nach Vereinbarung

Kontakt: Andreas Finkeldey (Chorsprecher), Tel. 06106 15645, all.finkeldey@online.de
Sabine Krauß, Tel. 06106 6398871, spkrau22@aol.com;
www.dacapo-rodgau.de

Chorleiter*in in Egelsbach gesucht

Wir, der gemischte Chor „Next Generation“ der Sängervereinigung 1861 Egelsbach e.V., suchen zum 1. September 2023 eine/n Chorleiter*in (m/w/d). Unsere Proben finden immer donners-

tags von 20:00 bis 21:30 Uhr in 63329 Egelsbach statt. Derzeit bestehen wir aus 14 aktiven Sängerinnen und Sängern. Unser Repertoire ist sehr vielseitig und deckt viele Epochen, Genres, Stile und Sprachen ab (s. auch <http://next-generation99.de/unserchor/das-repertoire>). Wir versuchen die Freude an der Musik und am gemeinsamen Singen mit musikalischer Qualität zu verbinden und singen auch gerne a cappella. Einmal im Jahr veranstalten wir ein großes Konzert in Egelsbach und treten zwischendurch auch immer wieder regional bei anderen Gelegenheiten auf.

Kontakt: Thorsten Fiedler (Vorsitzender) / Mobil: 01577-4715060
E-Mail: vorstand@saenger1861.de

PLZ 64XXX

Chorleiter*in in Fürth/Erlenbach Odenw. gesucht

Was: Wir suchen DICH, als Chorleiter/in (m,w,d)
Wann: Mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr
Wo: Dorfgemeinschaftshaus, 64658 Erlenbach Odenw.
Wir: Dorfchor Erlenbach

Wir sind ein gemischter Chor (Verein) mit ca. 30 aktiven Sänger*innen. Unser vielseitiges Repertoire, das wir ständig erweitern, reicht von traditionellen Stücken bis hin zur Popmusik. Uns liegt an einer Leitung, die uns souverän am Klavier begleitet und gleichzeitig dirigiert. Der Spaß beim Proben ist uns mindestens genauso wichtig wie die gelungene Aufführung. Über neues Liedgut freuen wir uns genauso, wie unser eigenes mit einzubringen. Das Honorar sollte für beide passen.

Kontakt: Rainer von Stein (Vorsitzender),
Handy: 0151 708 355 49, E-Mail: vonstein.rainer@t-online.de

PLZ 65XXX

Frauenchor Lorsbach e.V. sucht neue Chorleitung

Wir sind ein kleiner Frauenchor mit derzeit 22 aktiven Sängerinnen in Hofheim a. T. (OT Lorsbach) und singen bereits seit vielen Jahren zusammen. Wir haben uns ein solides Repertoire an unterschiedlichen geistlichen und weltlichen Gesangsstücken erarbeitet und erfolgreich an Chorwettbewerben teilgenommen. Derzeit sind wir auf der Suche nach einer neuen Chorleitung, die uns sympathisch und kompetent begleitet. Wir legen Wert auf die Förderung der Freude am Singen und die Gestaltung ansprechender Gesangsstunden mit neuem Repertoire. Im Laufe eines Kalenderjahres gibt es fünf feste Veranstaltungen, an denen wir auftreten. Unsere Chorproben sind donnerstags von 20:00–21:30 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn Sie zu einer unverbindlichen Chorprobe bei uns vorbeikämen.

Unsere Kontaktdaten: Sabine Junker (Vorsitzende)
0160-94504083; Fam.junker@vodafone.de;
Brigitte Henninger (stellv. Vors.) 0157-76370011;
brigittehenninger@t-online.de

© Anna-Lena Schreier

25 Jahre Chorjugend auf dem Hessischen Chorfestival in Fulda

Während des Hessischen Chorfestivals auf der Landesgartenschau Fulda feierten wir als Hessische Chorjugend das 25-jährige Chorjugend-Bestehen aus dem letzten Jahr mit den Auftritten von Pop-CHORn und Hashtag Sing auf der Hauptbühne nach. Begleitet wurde das Jubiläum auch von einer bunten Luftballonaktion gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen vor Ort.

Anna-Lena Schreier



Jetzt anmelden fürs Chorstudio Kids&Teens!

Vom 25.-26. November findet endlich das beliebte Chorstudio Kids&Teens wieder statt. In der Jugendherberge Büdingen kommen Kinder aus ganz Hessen zusammen, um gemeinsam mit tollen Dozent*innen und einem Betreuungsteam zu singen und Spaß zu haben. Am Sonntagnachmittag sind alle Eltern und Freund*innen eingeladen, das Abschlusskonzert zu besuchen.

Anmeldung und nähere Infos unter:
www.hessische-chorjugend.de

CHOR STUDIO

Kids&Teens

HESSISCHE
CHORJUGEND

JUGENDHERBERGE BÜDINGEN

25.-26. NOVEMBER 2023

SA, 10:00 UHR - SO, 17:00 UHR

JETZT ANMELDEN!

WWW.HESSISCHE-CHORJUGEND.DE

Wussten Sie schon...

Für ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit gewährt das Land Hessen allen privat Beschäftigten, die über 16 Jahre alt sind, einen Rechtsanspruch auf bis zu 12 Tage bezahlte Freistellung im Kalenderjahr. Nähere Infos über die Geschäftsstelle der Hessischen Chorjugend.



Termine der Hessischen Chorjugend

2. September: Start der Ausbildung zur Kinderchorleitung

23.–24. September: JugendChorstudio

25.–26. November: Chorstudio Kids & Teens

HESSISCHE CHOR JUGEND KINDERCHORLEITER:INNEN-AUSBILDUNG 2023

Kooperationspartner:

hsb hessischer Sängerbund
LANDES MUSIK AKADEMIE HESSEN

Gefördert über #deineehrenamt von der Hessischen Staatskanzlei

#deineehrenamt

Ausbildung zur Kinderchorleitung

Im September startet die Hessische Chorjugend gemeinsam mit dem Hessischen Sängerbund und der Landesmusikakademie Hessen die Ausbildung zur Kinderchorleitung. Gefördert wird das Projekt über das Förderprogramm #deineehrenamt von der Hessischen Staatskanzlei. Eine Fortführung im kommenden Jahr ist bereits geplant.

JUGEND CHOR STUDIO

HESSISCHE CHORJUGEND

MIT RAPHAEL & NICOLAS RIES

JUGENDHERBERGE ERBACH
23.-24. SEPTEMBER 2023
SA, 10:00 UHR - SO, 17:00 UHR

- GEMEINSAM SINGEN
- SPASS HABEN
- LEUTE KENNENLERNEN
- NEUE SONGS

JETZT ANMELDEN:

WWW.HESSISCHE-CHORJUGEND.DE

JugendChorstudio

Im September findet das JugendChorstudio mit Raphael und Nicolas Ries statt. Vom 23.–24. September werden in der Jugendherberge Erbach (Odenwald) neue Songs einstudiert und gemeinsam gesungen. Jetzt noch schnell anmelden unter: www.hessische-chorjugend.de

Die vollständigen und weitere Artikel lesen Sie jeweils auf unserer Website in der Rubrik „Aus unseren Vereinen“ <https://www.hessischer-saengerbund.de/hessischer-chorspiegel/chorspiegelonline2.html>. Scannen Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code des jeweiligen Artikels, gelangen Sie direkt zum Bericht.



Wo der Cho(h)rwurm lauert,

Idyllisch, im Schlosspark Laubach Chormusik erleben. In Genres schnuppern, erfahren, wie Körper und Mimik Einfluss auf Stimme und Gefühle nehmen. In 6 Workshops konnte man Einblicke in Chorwelten von Europa, Südafrika bis Lateinamerika nehmen. Bewegung, Choreografie, Complete Vocal Technique, 3-stimmiger Chorgesang – eine neue Sicht aufs Volkslied gewinnen. Ihre Stimme mit Spaß entdecken und am Singbus die Singdusche und das Rhythmusroulette ausprobieren konnten die Kinder. Die Bühnen boten den Chören des Chattia- und des Ohm-Lumdatal-Sängerbundes Raum für ihre Konzerte. Highlights waren die Chöre Jazz-affair, Mixed Voices, Songlines und Voc'n'semble. Ein Puppentheater spielte König Pimp und die Mompeln. Die Gaumenfreuden kamen nicht zu kurz und es wurden viele Fenster geöffnet, vor allem in die Herzen der Menschen.

Kurz gesagt: ein chilliges, gut besuchtes Festival, das Chormusik in vielfältiger Weise den Zuhörenden näherbrachte und die Menschen aus der Region und darüber hinaus für den Chorgesang wieder interessant gemacht hat. Möglich wurde es durch das Förderprogramm Impuls, das Engagement von Andrea Eller in Kooperation mit H. G. Teub-

ner-Damster sowie die Unterstützung der Stadt Laubach. Ein kleiner Ausblick in Richtung zukünftiger Cho(h)rwürmer wurde gewagt.

Andrea Eller



Lesen Sie mehr über das Festival auf www.hessischer-saengerbund.de.



Sängerkreis Bergstraße lobt Prämie für Sängerwerbung aus

Der Sängerkreis Bergstraße (SKB) will Gesangsvereine belohnen, die neue Sängerinnen und Sänger für ihre Chöre werben. Jetzt, wo der Singstundenbetrieb nach der Corona-Pandemie wieder regulär läuft, ist genau der richtige Zeitpunkt dafür. Das sagt der SKB-Vorsitzende Heinz Ritsert.

Ritsert hat eine Initiative des Hessischen Sängerbundes (HSB) aufgegriffen, die den Namen „Sängerbeförderer des Jahres“ trägt. Er betont, dass die Aktion nicht nur für Erwachsene gilt, sondern auch für Sängerinnen und Sänger in Nachwuchschören.

Der Verein, der (im Verhältnis zu den Aktiven zu Beginn des Jahres) die meisten Sängerinnen und Sänger dazugewinnt, erhält vom Sängerkreis eine Prämie in Höhe von 500 Euro. Für den zweit- und drittplatzierten Verein werden 300 beziehungsweise 200 Euro ausgelobt. Eine Anmeldung ist für die Teilnahme an dem Wettbewerb nicht erforderlich. Der Sängerkreis wird die Sieger zu Beginn des kommenden Jahres anhand der Bestandszahlen ermitteln, die dem Verband jedes Jahres gemeldet werden müssen.

Philipp Kriegbaum



Mit dem richtigen „IMPULS“ geht es bei der „Sängerlust 1893 e.V.“ Hähnlein weiter



© Sängerlust 1893 Hähnlein

Corona bedeutete auch für die Sängerlust Hähnlein eine lange Durststrecke inklusive Mitgliederschwund und Verlust der Chorleitung. Im Sommer 2022 haben sich die verbliebenen Sänger*innen aus beiden Chören (Traditionsschor und junger Chor) getroffen. Keiner der Chöre

war noch singfähig, die finanziellen Mittel gering und die Idee der Auflösung lag in der Luft. Aber es gab auch einen Funken Hoffnung: „Wir versuchen etwas Naheliegendes und doch Neues. Wir gründen einen Projektchor für Jung und Alt.“

Die Mitglieder waren sich schnell einig: Die jüngeren Sänger*innen verzichten auf englische Literatur, die älteren sind bereit, moderne Stücke in deutscher Sprache zu singen. Als „Probierstück“ veranstaltete der Verein einen Workshop mit Jochen Stankewitz, der es bestens verstand zu beweisen, dass das Generationenprojekt funktionieren kann. Gleichzeitig wurde mit Friederike Düser die passende Chorleitung gefunden. Zur Finanzierung wurde eine Förderung im Rahmen des Programms „Impuls“ (BMCO) beantragt und bewilligt. Im Juni wurde das Projekt der Öffentlichkeit mit einem „Musikfest der Generationen“ vorgestellt. Es wird weitergesungen. Der Verein schaut – auch dank „IMPULS“ – freudig in die Zukunft.

Marina Kratz

HARMONIE FESTIVAL 2024 bietet auch nationalen Chorwettbewerb

Für 9. bis 12. Mai 2024 lädt die „HARMONIE Lindenholzhausen“ wieder Chöre und Folkloregruppen aus aller Welt zu Wettbewerben und Konzerten in das „Sängerdorf“ Lindenholzhausen (Limburg) ein. In einer öffentlichen Pressekonferenz konnten die Verantwortlichen Mitte Juli bereits einen Zwischenstand von 71 angemeldeten und weiteren 77 interessierten Chören und Gruppen vermelden, die 35 Nationen und Kulturen repräsentieren. Anmeldeschluss ist der 30. November 2023. Das 8. HARMONIE FESTIVAL wird am 9. Mai 2024 (Christi Himmelfahrt) mit einem nationalen Chorwettbewerb mit 13 Chorkategorien, der internationalen Chorkategorie „Volkslied“ und ei-

ner Veranstaltung „Wunderbare Welt der Folklore“ starten. In 13 internationalen Chorkategorien wird sich an den Folgetagen wieder die ganze Bandbreite der aktuellen Chormusikszene widerspiegeln. Im Rahmenprogramm des Festivals sind attraktive Konzerte, Folkloreveranstaltungen, ein Projekttag „Sound of Cultures“ sowie zum „krönenden“ Abschluss das Internationale Preisträgerkonzert geplant. Künstlerischer Leiter des Festivals ist Jürgen Faßbender. Zum musikalischen Beirat gehören Manfred Bender, Andreas Jung, Jan Schumacher und Martin Winkler.

Gerhard Neunzerling-Dernbach



© Harmonie Lindenholzhausen

Nähere Informationen: www.harmonie-festival.de
und auf unserer Website www.hessischer-saengerbund.de



Chorakademie des Sängerkreises Weschnitztal-Überwald

Die 1. Chorakademie des Sängerkreises Weschnitztal-Überwald fand am 6. und 7. Mai in Wald-Michelbach in dieser Form zum ersten Mal statt. Es war das Ziel, mit einem vielfältigen Angebot an Workshops, Vorträgen und aktivem Singen für alle Teilnehmer einen Impuls zu setzen und die Chancen für die Chorzukunft wiederzuentdecken. Die Chorakademie bot eine breite Palette von chormusikalischen Veranstaltungen: Workshops (Dozenten vermitteln aktuelle Techniken und Methoden); beim Chor-Coaching (Beratung) erhalten Chöre eine direkte Rückmeldung; Wettbewerbssingen mit Vergabe von Diplomen; Freies Singen: Chöre, die einfach aus Freude am Gesang teilnehmen möchten; Offenes Singen: Gemeinsames Singen von Liedern mit allen Chören und Zuhörern. Die Workshops richteten sich gezielt an verschiedene Chorformationen sowie thematisch Interessierte: Alfons Brandl, Christoph Haßler, Alwin M. Schronen, Jochen Stankewitz und Jürgen Faßbender so-

wie Sabine Nick leiteten die allesamt gut besuchten und sehr spannenden Workshops. Am Sonntag beim Chorfest wurde den Chören und ihren Dirigenten die Chance geboten, sich im Coaching, im Wettbewerb (5 Chöre) und beim Freien Singen (25 Chöre) zu präsentieren. Damit wurde die 1. Chorakademie zu einer eindrucksvollen Veranstaltung, die das Thema Chorsingen im Sängerkreis Weschnitztal-Überwald wieder mehr in den Fokus gerückt hat. Die Chorakademie wurde im Rahmen des IMPULS-Programms des Bundesmusikverbandes Chor & Orchester e.V. (BMCO) gefördert.



© Steffen Buchert

Steffen Buchert



Auf www.hessischer-saengerbund.de erfahren Sie mehr, und hier gibt es sogar ein Video zur Chorakademie: https://youtu.be/Oz8d7ZLVm_Q



Odenwald trifft „Schlumberland“!

Unter dieser Überschrift sang der Männerchor „Gesellschaft der Freunde 1856 Seligenstadt“ ein stimmungsvolles und beeindruckendes Konzert zum 25-jährigen Jubiläum des Chorleiters Klaus Vetter aus Fränkisch-Crumbach im Odenwald. Eine bunte Auswahl von 18 Chorwerken und Liedern gaben die „Freunde“ an diesem Abend ihrem Publikum zum Besten – von Silcher über Comedian Harmonists bis zu den Toten Hosen. Ein Chor im Wandel der Zeiten auf seinem Weg in die Moderne, mit 58 stimmungsgewaltigen Sängern zwischen 28 und 88 Jahren bestens aufgestellt und von Klaus Vetter musikalisch hervorragend geführt. Klaus Vetter zum Jubiläum: „25 Jahre Dirigent der Freunde, das kann sich in unserer schnelllebigen Zeit durchaus sehen lassen. Viele tolle Stunden mit einem der schön-

ten Hobbys, das man sich nur vorstellen kann: Chormusik-Männerchor! Für mich ein tolles Gefühl und über viele Jahre ein Verhältnis der besonderen Art. Ich freue mich auf weitere erfolgreiche Jahre mit den Freunden bei frischer Stimme und bester Stimmung.“

Udo Sommer



© Klaus Vetter

Mehr zum Jubiläum lesen Sie auf www.hessischer-saengerbund.de.





© Sabrina Diegelmann

Pop-Projektchor des Fulda-Rhön-Sängerbundes

Der FRSB startete für das Impuls Förderprogramm eigens einen Pop-Projektchor, der sich moderner Literatur widmen sollte. Hierfür wurden Sänger/innen und alle, die gerne singen, recht herzlich eingeladen. Die Projektplanung und -durchführung lagen in den Händen der 2. Vorsitzenden des FRSB, Brigitte Griebel. Innerhalb kurzer Zeit meldeten sich einerseits Sänger/innen aus bestehenden Chören, aber auch neue Singbegeisterte für unser Projekt an. Chorleiterin war Birgit Witzel und am

Piano begleitete Theo Sauer. In nur 6 Proben lernten wir 5 Lieder für den Auftritt am 25. Juni 2023 auf der LGS in Fulda. Alle waren begeistert von der Liedauswahl und sangen sich am Auftrittstag in die Herzen der Zuhörer.

Fazit der Teilnehmer/innen: Spätestens beim nächsten Projektchor sind wir wieder dabei!!

Brigitte Griebel



© Herweh

Im Jubiläumskonzert „Look at the world“

feierte Helmut Vorschütz im Dom der Bergstraße mit mehreren Chören seine 50-jährige Dirigentenlaufbahn

Vier Chöre mit rund 180 Sänger*innen, sowie Hanna Klose aus Heidelberg am Klavier, waren im Laufe des Abends zu hören, als Musikdirektor FDC Helmut Vorschütz sein 50-jähriges Dirigentenjubiläum feierte. Die Weiterstädter „Choriosen“, die Bickenbacher „Klangfarben“ sowie der Heppenheimer Jugendchor und „Querbeat“ zeigten zunächst in eigenen Darbietungen ihre Vielseitigkeit. Im Finale, u. a. mit dem Titelsong *Look at the world*, traten alle Chöre gemeinsam auf, was ein eindrucksvol-

les Bild ergab. Das nachfolgende Zitat der Pressevertreterin Astrid Wagner vom Starkenburger Echo gibt die Stimmung gelungen wieder: „Egal welcher Chor sang: Mitunter vergaß man, dass da im Altarraum Menschen sangen, die die Musik nur als Hobby ausüben, so professionell und überzeugend waren sie. Da stimmten Einsätze, überzeugten die Arrangements mit ihrer Vielseitigkeit, verzauberten Solisten. Das Wichtigste aber war sicherlich, dass es den Sängerinnen und Sängern gelang, die Freude zu transportieren, die sie beim Musizieren haben. Ein wunderbarer Konzertgenuss, der zeigte, wie großartig Helmut Vorschütz sein Handwerk versteht. Mit tosendem Beifall wurde dem Dirigenten und den Chören gedankt – nicht ohne Zugabe!“

Martina Herweh

Anmeldung

29. Hessisches Chorstudio

„The Intelligent Choir“ – Singen im modernen Pop-Chor

Dozentin **Klara Hens**

Samstag, den 04. November 2023, 10:00 Uhr in Bad Vilbel

Bitte bis spätestens **16. Oktober 2023** einsenden an:

Hessischer Sängerbund e.V., Mauerweg 25, 61440 Oberursel,
Fax: 06171 704974, E-Mail: ehret@hessischer-saengerbund.de, Tel.: 06171 704972

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____ @ _____

HSB-Mitgliedsnummer: **1 6** _ _ _ _ _ Singstimme: _____

- HSB-Mitglied** **40,00 € Teilnahmegebühr**
- Kein HSB-Mitglied** **60,00 € Teilnahmegebühr**
- aktuelle Teilnahme Hessische Fachschule für Chorleitung**
Frankfurt/Marburg **(Teilnahme gebührenfrei)**

Gegebenenfalls entstehen für alle Teilnehmenden weitere Kosten für Noten, die am Veranstaltungstag vor Ort zu begleichen sind.

Formular leserlich ausfüllen und nur für eine Person verwenden, ggf. kopieren.

Anmeldungen sind für beide Seiten verbindlich und werden **nicht** durch den Veranstalter **bestätigt**,
ausgenommen sind Änderungen bei der Durchführung.

Nur die bis zum 23. Oktober 2023 eingegangene Zahlung berechtigt zur Teilnahme am Seminar.

IBAN: DE32 5006 1741 0300 4694 83, Verwendungszweck: Name der teilnehmenden Person, „29. Hessisches Chorstudio“.

Mit der Anmeldung kommt der Seminarvertrag zustande. Vertragspartner*in ist die angemeldete Person.
Für den Fall über-/unterzähliger Anmeldungen behalten wir uns den Rücktritt vor.

Aufgrund der Teilnahmebegrenzung wird bei kurzfristiger Abmeldung (weniger als fünf Arbeitstage vor Seminarbeginn) die Seminargebühr von uns geltend gemacht – in diesem Fall können wir grundsätzlich keine Rückerstattung der Gebühr gewähren.

Mit einer Übertragung der Teilnahmeberechtigung sind wir einverstanden, sofern uns Name und Anschrift der Ersatzperson rechtzeitig mitgeteilt werden.

Verbrauchern/Verbraucherinnen steht bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht gem. § 355 BGB zu.

Ort, Datum

Unterschrift

(Bei Minderjährigen Unterschrift eines/r Erziehungsberechtigten)

Auch die helfenden Hände des HSB singen beim Flashmob zu „Die Gedanken sind frei“ mit!



© C. Hofmann



© C. Hofmann

Die Herren des Chores Polyhymnia Liederkranz Beuern bei der Probe von "Die Nacht" im passenden Ambiente.

